

Regenwasser gegen die Trockenheit

Regenwasser versickert in der Regel ungenutzt im Kanal und verursacht Niederschlagswassergebühren. Dabei haben gerade die vergangenen Sommer gezeigt, wie wichtig es ist diese kostbare Ressource zu nutzen. Wird das Regenwasser in Erdtanks gesammelt, kann es einen beträchtlichen Teil des täglichen Wasserbedarfs decken. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.

Täglich benötigt ein Mensch in Deutschland rund 130 Liter bezahltes Trinkwasser. Hier besteht ein großes Einsparpotenzial durch die Nutzung von Regenwasser. Es ist kostenlos und kann einen großen Teil des täglichen Bedarfs decken – außer- und innerhalb des Hauses. Dazu wird das Wasser zum Beispiel in einem Erdtank gesammelt und von dort über ein eigenständiges Leitungssystem vielseitig nutzbar gemacht. Denn Toilettenspülung, Waschmaschine und Blumen gießen funktionieren auch mit Regenwasser. Ein zusätzlicher Vorteil: Im Gegensatz zu meist hartem Trinkwasser ist Regenwasser weich und schont damit Haushaltsgeräte und die Wäsche.

Unkompliziert einzubauen

Für die Nachrüstung einer Regenwassernutzungsanlage sind vor allem Flachtanks aus Kunststoff optimal geeignet. Das Modell Platin von Graf besitzt je nach Bedarf die richtige Größe. Mit Hilfe eines Online-Produktberaters, mit dem sich örtliche Niederschlagsmengen sowie das Einsparpotenzial berechnen lassen, wird ermittelt, welches Fassungsvermögen benötigt wird. Zum Einbau eines 1.500 Liter Tanks mit Maßen von lediglich 210 auf 125 Zentimeter bei 70 Zentimetern Höhe ist nur eine kleine Baugrube nötig. Mit seinem Leergewicht von 80 Kilogramm können zwei

Personen den Tank einbauen. Anschließend wird ein Leitungssystem installiert, an das der Haushalt und die Gartenbewässerung angeschlossen werden. Ein durchdachtes mehrstufiges Filtersystem ermöglicht eine dauerhaft hohe Wasserqualität. Mittels moderner Steuerung wird die zuverlässige Versorgung der Verbraucher über das Leitungsnetz geregelt, der Füllstand im Tank überwacht und im Falle eines leeren Tanks automatisch Trinkwasser eingespeist

Niederschlagswassergebühr sparen

Die Nutzung von Regenwasser bietet noch einen weiteren geldwerten Vorteil. Nach aktueller Rechtsprechung wird die Ableitung von Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennt berechnet. Wird aber Regenwasser gesammelt und nachweislich auf einem Grundstück zurückgehalten, können Eigentümer einen Antrag auf Befreiung oder Reduzierung von der Niederschlagswassergebühr stellen und damit bares Geld sparen.



Graf_PR_Carat_EcoBloc_10x15_rgb_300dpi.jpg
Komplettpakete von GRAF bestehend aus
Tank mit angeschlossener Versickerungsanlage

Pressemeldung



GRAF_PR_Wasschmaschine_10x15_rgb_300dpi.jpg

Der Einsatz von Regenwasser statt Trinkwasser schont beim Waschen natürliche Ressourcen und spart Waschmittel und Entkalker.



GRAF_PR_Familie Wäscheleine_10x15_rgb_300dpi.jpg

Natürlich frische Wäsche: Wer die Waschmaschine mit Regenwasser betreibt, kann nicht nur Trinkwasser, sondern auch Entkalker und Waschmittel sparen.

Pressemeldung



GRAF_PR_Platin_XL_15000L_Haus_Eco_plus.jpg

Komplettpakete von GRAF enthalten neben Tank, Tankabdeckung und Filtersystem auch alle benötigten Zubehörkomponenten.

Weitere Informationen über die Otto Graf GmbH finden Sie hier: graf.info/unternehmensprofil



Ihr Ansprechpartner:

Andreas Steigert
- Public Relations -

Telefon: 07641/ 589-46
Telefax: 07641/ 589-5546
presse@graf.info